

## Einspeisevergütungen nach EEG 3.0

**Februar 2020 bis April 2020**

**Monatliche Degression 1,40 %**

(Die Vergütung sinkt monatlich um den festgelegten Wert bis die Anlage am Netz ist. Die dann für den Monat gültige Vergütung wird für das Inbetriebnahme Jahr und weitere 20 Jahre vergütet.)

<b>Monat</b>	<b>bis 10 kWp</b>	<b>10,01 bis 40 kWp</b>	<b>40,01 bis 100 kWp</b>
<b>Februar</b>	<b>9,72</b>	<b>9,45</b>	<b>7,42</b>
<b>März</b>	<b>9,58</b>	<b>9,31</b>	<b>7,31</b>
<b>April</b>	<b>9,44</b>	<b>9,18</b>	<b>7,21</b>

**Die Berechnung der Vergütung erfolgt anteilig der installierten Leistung:**

**Eine 15 kWp Anlage würde im April 10 x 9,44ct und 5 x 9,18ct erhalten.  
Im Durchschnitt beträgt hier die Vergütung somit 9,35ct/kWh.**

Bei Anlagen **über 10 kWp** ist eine Abgabe von 27,02 €/ 1000 kWh und Jahr auf selbst verbrauchten Strom abzuführen. Bei einem Eigenverbrauch von 2.000 kWh sind somit 54,04 €/ Jahr zu entrichten. Mit Speicher und bspw. 4.000 kWh wären es 108,08 € / Jahr. Rein rechnerisch würde das 11. kWp dem Staat gehören und jedes weitere kWp trägt wieder zum Ertrag bei. Wenn Sie Platz für eine 13 kWp Anlage oder mehr haben nutzen Sie Ihre Dachfläche unbedingt aus, es rechnet sich immer.